Dieß voller Neid, und sprach: „Ja, ja!
„Das glaub ich wohl, ihr habt gut lachen,
„Und könnt euch hier wohl lustig machen!
„Ihr habt vier schöne lange Beine,
„Damit springt ihr von Rain zu Raine;
„Doch ich, ich unglückselig Thier,
„Ich krieche stets im Staube hier,
„Und schleppe noch von Ort zu Ort
„Mein Haus, wie einen Buckel fort.“
Indem ließ sich der Storch hernieder;
Den Fröschen bebten alle Glieder,
Er stach und fraß in sie hinein,
Und schluckte hinter Groß und Klein.
„Ey,“ sprach die Schnecke nun voll Muth,
„Ich seh, mein Buckel ist ganz gut,
„Den will ich künftig lieber tragen,
„Als so mein Leben stets zu wagen.“

Zachariä.

---

54. Der Esel, die Nachtigall und der Staar.

Der Esel stand vor seinem Stall,
Und hörete die Morgenlieder
Der muntern Nachtigall.